

BUDDHA *fliegt*

Jawohl . . . Sie haben recht gesehen, wenn Sie auch Ihren Augen nicht zu trauen glauben. Gauthama Buddha, der Erleuchtete und Erlauchte, der Gott des Lächelns und der Schicksalsergebenheit, — dieser Buddha fliegt persönlich. Noch dazu in einem ganz modernen Flugzeug, in dem er sich auf der Reise durch zärtliche Luft und blauen Äther sogar in den Gott der Liebe verwandelt (womit ich nicht zu sagen gedenke, daß Liebe ohnehin viel mit Erleuchtung und Schicksalsergebenheit zu tun hätte!).

Wie das zugeht, möchten Sie wissen? „Und sag', wie kommt die Liebe mit ‚göttlichen‘ Anknüpfungspunkten?“ Sie kommt „geflogen“ und sie ist da! In diesem Falle in Gestalt eines Passagierflugzeuges der Luft-hansa mit einem geradezu „ätherisch“ schönen weiblichen Fluggast. Fragen Sie nur einmal Paul Morgan . . . Er verlor im Augenblick beim Morgenkaffee in Tempelhof sein Herz . . . Aber was ist schon ein Herz? Der arme Morgan verlor noch viel, viel mehr . . . — Ja, ja, meine Herren,

so geht es, wenn man sich zu intensiv mit blauen Augen, platin-blondem Haar und geradezu phantastisch schönen Beinen beschäftigt . . . Paul Morgan (ich will nicht indiskret sein, aber diese Begeisterung ging entschieden zu weit . . . Wie sagt Wilhelm Busch? „Oh, hüte dich vor allem Bösen, es macht Pläsir, wenn man es ist und macht Verdruß.



Man steigt nach . . .

wenn man's gewesen“), Morgan also läßt sofort all seine männlichen Reize spielen, er lächelt unwiderstehlich, ist witzig, amüsan, galant

Weh, daß wir scheiden müssen . . .

